

Märkischer TurnerBund e. V.

Verband für Turnen, Freizeit-, Gesundheits- und Spitzensport
im Land Brandenburg



MTB - NEWSLETTER

11/2008
6. November
3. Jahrgang

**Ein elektronischer Informationsdienst des Märkischen TurnerBundes
(MTB)**

Noch 9 Monate bis zum 1. LTF in Oranienburg (2)

Emsiges Treiben hinter den so genannten Kulissen

Die Tage werden kürzer. Häufiger Regen und das Absinken der Temperatur machen deutlich, dass der Herbst längst eingezogen ist und der Winter bevorsteht. Ganz sicher kein Wetter, das Mut macht. Doch die Verantwortlichen im Märkischen TurnerBund und mit ihnen die Mitglieder in den Vereinen und Abteilungen sowie die Gastgeber vor Ort lassen sich davon nicht beeinflussen. Sie arbeiten intensiv an der Vorbereitung des 1. Landesturnfestes Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg (Landkreis Oberhavel).

Das erfolgt zwar mit unterschiedlichsten Aufgabenstellungen und Inhalten, aber mit dem einen Ziel, ein Event zu organisieren, das die Entwicklung des Breitensports im Land Brandenburg unter aktiver Mitwirkung des Märkischen TurnerBundes nachhaltig aufzeigt.

In dieser Ausgabe informieren wir über:

- *Annemarie SKUPIN*: Acht Jahrzehnte für den märkischen Sport
 - Weihnachtsgala des TSV Falkensee in Paaren im Glien
 - Drei besondere Höhepunkte der Gerätturner zum Jahresabschluss
 - Aktuelles und Neues aus der DTB-Zentrale in Frankfurt/M.
 - Wichtige MTB- und DTB-Termine bis Jahresende und für 2009
-

An dieser Stelle des MTB-NEWSLETTERS wollen wir in den kommenden neun Monaten möglichst umfassend über die einzelnen Schritte der Vorbereitungen informieren - gewissermaßen einen Blick hinter die Kulissen werfen -, um langfristig echte Turnfeststimmung und Vorfreude zu erzeugen.

Ministerpräsident M. Platzeck ist Schirmherr

Wie es „sich gehört“, wird es für das 1. Landesturnfest Brandenburg, das unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck steht, auch ein Festkomitee geben, das die planmäßige Vorbereitung unterstützt und das auch hilft, die eine oder andere Tür zu öffnen.

In diesem Gremium werden unter anderem Vertreter der Landesregierung, aus Landesverbänden, Kommunen und aus der Wirtschaft mitwirken. Die Berufung und Konstituierung des Festkomitees soll noch vor Jahresende erfolgen.

Der RBB und die MAZ im Turnfestboot

Eine rechtzeitige, wirkungsvolle und weitreichende Information im Land und darüber hinaus sind die Grundvoraussetzungen, um möglichst viele Mitstreiter - ob als Aktive, Helfer, Unterstützer oder als

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

Zuschauer - für ein solches Fest zu gewinnen. Deshalb hat sich der Märkische TurnerBund um geeignete Partner bemüht.

Im Ergebnis konnte mit dem *Rundfunk Berlin-Brandenburg* (RBB) und der *Märkischen Allgemeinen Zeitung* (MAZ) in den vergangenen Wochen eine Medienpartnerschaft vereinbart werden.

Fernsehen und Hörfunk des RBB sowie die MAZ werden die Vorbereitungen langfristig begleiten, über besondere Aktionen informieren und natürlich vom Landesturnfest selbst ausführlich berichten.

Mit dem Programmheft rundum informiert

Wir wissen, dass in den Vereinen und Abteilungen auf das Programm des 1. Landesturnfests gewartet wird. Es befindet sich in der Endfassung und wird Anfang Dezember - übrigens mit dem Arbeitsbuch des MTB für das Sportjahr 2009 - per Post zugestellt. Neben einer Vorstellung der Gastgeberstadt Oranienburg, enthält es den genauen Zeit-/Ablaufplan, die Ausschreibungen für die einzelnen Wettkämpfe, eine Vielzahl verschiedener Mitmach-Angebote und alle Anmeldemodalitäten.

Noch immer auf Namensuche

In der Ausgabe 9/2008 des MTB-NL hatten wir den turnenden Brandenburger Adler - das Turnfest-Maskottchen - vorgestellt und aufgerufen, uns bis 31. Oktober Namensvorschläge einzureichen, um ihn rechtzeitig taufen zu können.

Uns haben bisher eine Reihe interessante und auch recht lustige Vorschläge erreicht. Gleichzeitig wurden wir gebeten, den Termin für weitere Ideen zu verlängern. Dem kommen wir gern nach und setzen den 30. November 2008 als Endtermin unseres kleinen Wettbewerbs fest.

Danach wird das geschäftsführende Präsidium eine Entscheidung treffen und damit auch den Gewinner der beiden Freikarten für die Turnfestgala am 18. Juli in Oranienburg ermitteln.

(besch)

Acht Jahrzehnte für den märkischen Sport

Am 7. November beging **Annemarie Skupin**, Vizepräsidentin des Märkischen TurnerBundes (MTB), ihren 80. Geburtstag.

Die Jubilarin ist seit Jahrzehnten dem Brandenburger Sport aufs Engste verbunden. Viele Jahre verantwortete sie erfolgreich die Arbeit der ehem. BSG Turbine Potsdam und ist noch heute aktiv im Bereich des Seniorensports unterwegs.

Der Hauptteil ihrer Tätigkeit und ihre besonderen Verdienste liegen allerdings in der Planung und Verwaltung der finanziellen Mittel des Märkischen TurnerBundes. Seit mehr als 15 Jahren führt sie als Schatzmeisterin ein streng funktionierendes Regime, das es ermöglicht, die vielfältigen Bedürfnisse der einzelnen Fachbereiche, Turnbezirke und die Anforderungen für verschiedenste Verbandsmaßnahmen planmäßig und in ansprechender Qualität vorzubereiten und durchzuführen.

Das Präsidium des Märkischen TurnerBundes wünscht seiner Vizepräsidentin und Schatzmeisterin Annemarie Skupin im Namen aller Mitglieder des Landesfachverbandes für die kommenden Jahre alles Gute, Gesundheit und ausreichend Schaffenskraft für ihr nimmermüdes Handeln.

Podestplatz beim Deutschland Pokal

Am ersten November-Wochenende wurde in Schmiden der Deutschland-Pokal 2008 der Altersklassen 13/14 im Gerätturnen ausgetragen.

Der SC Cottbus e. V./Turnen sicherte sich mit den Turnern Johannes Kalmbach, Chris Jungnick, Jan-Ole Peters und Sebastian Ende, die von ihren Trainern Reiner Hanschke und Claus Immisch optimal vorbereitet worden waren, mit 154,50 Pkt. einen beachtlichen zweiten Platz.

Sieger wurde der Sächsische Turnverband mit 158,75 Pkt.; den dritten Platz belegte der Bayrische Turnverband mit 154,10 Pkt.

Gelungener Einstieg für Show-Gruppe

Am 1. November 2008 wurde in Lüneburg das Bundesfinale "Rendezvous der Besten" ausgetragen. Den Märkischen TurnerBund (MTB) vertraten Turnerinnen und Turner des SC Potsdam. Mit ihnen waren 43 Showgruppen aus Deutschland am Start.

Nach einer überzeugenden Leistung zum Thema "Wasser", erhielten die Brandenburger das Prädikat mit „sehr gutem Erfolg“ teilgenommen.

(besch)

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

Norddeutsche Meisterschaften im Rhönradturnen

KSC Strausberg erreichte das Finale

Bei den 16. Norddeutschen Meisterschaften im Rhönradturnen, Ende Oktober in Langenfeld, gab es keine großen Überraschungen. Der amtierende Deutsche Meister, Constantin Malchin (TSV Bayer 04 Leverkusen), entschied mit 25,90 Pkt. die männliche Konkurrenz im Mehrkampf deutlich für sich, vor Simon Knapp (SV Rugenbergen/24,975 Pkt.) und Christoph Clausen (TSB Flensburg/23,80 Pkt.). Bei den Turnern dürfen alle acht Starter der Norddeutschen Meisterschaften auch bei den Deutschen Meisterschaften an den Start gehen.

Spannender war es bei den Frauen, bei denen seit diesem Jahr der Sprung mit in die Mehrkampfwertung gerechnet wird. Am Ende konnte sich Tessa Krämer (Vohwinkeler STV) mit 24,75 Pkt. über den Titel freuen. Zweite wurde Jenny Hoffmann vom KSC Strausberg, vor Svenja Trepte TSG Bergedorf. Die 16 Erstplatzierten Turnerinnen haben sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Den Sieg in der Mannschaftsmeisterschaft sicherte sich die favorisierte Mannschaft des KSC Strausberg - mit Simone Poschen, Jenny Hoffmann, Robert Maaser und Ulrike Döring - (53,15 Pkt.) deutlich vor dem TSB Flensburg (50,95 Pkt.) und dem TV Bensberg (50,60 Pkt.).

Der amtierende Deutsche Mannschaftsmeister, TSV Bayer 04 Leverkusen, belegte mit 49,75 Pkt. nur den 4. Platz, ist aber für die am 22. November in Düsseldorf stattfindenden Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

(Sigrun Leisner)

Landesmeisterschaften als letzter Höhepunkt

Starter aus Falkensee dominierten

Am 18./19. Oktober fand der letzte Meisterschaftshöhepunkt der Turnerinnen und Turner des Sportjahres 2008 in der Turnhalle Am Luftschiffhafen in Potsdam statt. 139 Aktive aus 13 Vereinen kämpften um Pokale und Medaillen.

In den Kinderklassen wurde ein Mannschaftswettkampf, in den Jugend- und Erwachsenenklassen neben den Mannschaftswettkämpfen auch die Einzelwertung in den verschiedenen Kürklassen ausgeturnt.

Ergebnisübersicht

Mannschaften - ml.

Kinder KM IV - 1. TSV Falkensee 192,35 Pkt.; 2. Platz TuS Klingetal Frankfurt (O.) 186,25 Pkt.

P 5 - 1. TSV Falkensee/BSRK 1883 246,50 Pkt.

Jugend/Erwachsene - 1. SC Potsdam 208,90 Pkt.; 2. TSV 1888 Schönewalde/TSV Oranienburg/BSRK 1883 207,20 Pkt.; 3. USV Potsdam 190,10 Pkt.

Mannschaften - wbl.

Kinder KM III bis IV - 1. KSC Strausberg 148,75 Pkt.; 2. TSV 1997 Oranienburg 148,40 Pkt.; 3. SC Potsdam 146,00 Pkt.

P 5 - 1. TSV Falkensee 165,95 Pkt.; 2. TSV 1997 Oranienburg 165,30 Pkt.; 3. BSRK 1883 162,30 Pkt.

Jugend/Erwachsene - 1. TSV Falkensee 148,90 Pkt.; 2. SC Potsdam/USV Potsdam/TSV 1997 Oranienburg/TSV Falkensee 147,40 Pkt.; 3. BSG Stahl Eisenhüttenstadt 146,00 Pkt.

Einzel - ml.

Jugend KM III - 1. Johannes Thienel (TSV 1888 Schönewalde) 64,40 Pkt.;

Jugend KM IV - 1. Christoph Schreiber (TSV 1888 Schönewalde) 59,10 Pkt.; 2. Elman Mammadov 46,15 Pkt.; 3. Jan Voigt (beide SC Potsdam) 21,35 Pkt.

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

Erw. KM III - 1. Steven Lehmann 65,40 Pkt.; 2. Kevin Schindler (beide USV Potsdam) 62,10 Pkt.

Erw. KM IV - 1. Sebastian Fiebiger 70,05 Pkt.; 2. Sven Koglin 67,85 Pkt.; 3. Benjamin Röpcke (alle SC Potsdam) 67,60 Pkt.

Einzel - wbl.

Jugend KM II - 1. Karoline Greve 47,80 (TSV Falkensee)

Jugend KM III - 1. Sophie Spiekermann (TSV Falkensee) 50,25 Pkt.; 2. Frederike Wien (SC Potsdam) 49,55 Pkt.; 3. Dina Otte (BSRK 1883) 49,05 Pkt.

Jugend KM IV - 1. Julia Schneider (BSRK 1883) 49,05 Pkt.; 2. Ines Hornberger (TSV Blau-Weiß 65 Schwedt/O.) 46,40 Pkt.; 3. Tasia Pinkwart (SG Einheit Spremberg) 45,40 Pkt.

Erw. KM II - 1. Rena Malinowski (BSG Stahl Eisenhüttenstadt) 49,00 Pkt.

Erw. KM III - 1. Lysann Faber (TSV Falkensee) 49,35 Pkt.; 2. Manuela Masch (TSV 1997 Oranienburg) 49,30 Pkt.; 3. Nadja Wendlandt (Mahlower SV 1977) 48,30 Pkt.

Erw. KM IV - 1. Katharina Anklam (TSV Blau-Weiß 65 Schwedt/O.) 48,50 Pkt.; 2. Nicole Herberger (BSG Stahl Eisenhüttenstadt) 46,60 Pkt.; 3. Jana Karwinkel (TSV 1997 Oranienburg) 45,05 Pkt.

(R. Lorenz)

Weihnachtsgala des TSV Falkensee 2008

Erzählt wird eine fantastische Geschichte

„Unter dem Meer“ lautet das Motto der diesjährigen Weihnachtsgala des TSV Falkensee e. V. Erzählt wird eine fantastische Geschichte von Wassergestalten und dem aufregenden Leben im und am Meer.

Tauchen Sie als Besucher ein in die Welt der Meerjungfrauen, Fische und Piraten; genießen Sie einen Abend angefüllt mit Sport, Show, Tanz und Musik in vorweihnachtlicher Atmosphäre - vorgestellt von mehr als 700 aktiven Sportlern des Vereins.

Mehr als 1 000 Zuschauer, darunter Brandenburgs Finanzminister Rainer Speer und Landrat Burckhard Schröder, werden am Sonnabend, 6. Dezember, ab 19:00 Uhr im MAFZ Erlebnispark in Paaren im Glien erwartet.

So vielseitig wie das Leben im Meer sind auch die Darbietungen der Akteure dieser bunten Show. Die Jüngsten sind erst zwei Jahre alt, die Ältesten schon 80. Trotzdem verbindet alle ein gemeinsames Ziel - der Spaß am Sport - und vor einem großen Publikum zu zeigen, was sie wochenlang in ihren Trainingsstunden einstudiert haben.

Freuen Sie sich auf eine facettenreiche Show der Sportbereiche Turnen, Tanz, Inliner, Einrad, Basketball, Hockey, Powerkids, Senioren und Fitness des TSV Falkensee e. V.

Weitere Informationen zur Weihnachtsshow und die Vorverkaufszeiten für die Mini-Gala (15:00 Uhr) sowie die Große Gala (19:00 Uhr) finden Sie im Internet unter www.tsv-falkensee.de oder in der Geschäftsstelle des TSV, Tel. 03322 400966.

(Anja Grau)

Mobilität für Ronny Ziesmer

Ronny Ziesmer vom SC Cottbus bekam am 15. Oktober auf der REHACARE 2008 - der weltgrößten Fachmesse zum Thema „Behinderung und Rehabilitation“ - den Schlüssel für ein speziell für ihn ausgerüstetes Fahrzeug von Mercedes Benz.

Der ehemalige Weltklasse-Turner freute sich riesig über das Auto. „Das bedeutet mir unendlich viel. So bin ich unabhängig und kann zum Training fahren wann immer ich es will.“

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

Ronny treibt wieder aktiv Sport und trainiert auf dem Handbike für die Teilnahme an Marathon-Wettbewerben. Er setzt sich zudem für die Belange des Behindertensports in Deutschland ein.

Mit seiner Stiftung „Allianz der Hoffnung“, unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel, arbeitet er daran, die wissenschaftliche Forschung zur Regeneration von Nervenzellen zu unterstützen. Eine Idee, der sich Ziesmer als Student der Biotechnologie besonders verschrieben hat.

(DTB/besch)

Deutsche Meisterschaften 2008 im Gerätturnen in Heidelberg

Eine Region freut sich auf die Deutschen Nationalturner(innen)

Für alle Freunde des Gerätturnens kommt Weihnachten dieses Jahr schon zwei Wochen früher. Denn am 13./14. Dezember findet in der Rhein-Neckar-Halle in Heidelberg/Eppelheim das Deutsche Turnliga-Finale statt. Zu diesem größten nationalen Turnwettkampf reisen die besten Vereine der 1. und 2. Bundesliga sowie der Regionalliga an, um in packenden Duellen die Deutsche Meisterschaft, die Aufstiege und den Klassenerhalt auszuturnen.

Auch wenn der „Ligabetrieb“ noch bis Ende November andauert, zeichnen sich schon jetzt die Favoriten auf die Teilnahme an diesem fantastischen Sport-Event ab.

In der 2. Bundesliga der Männer wollen es beispielsweise die Turner der Kunstturngemeinschaft Heidelberg noch einmal wissen. Der Verein ist nicht nur Ausrichter des DTL-Finals, sondern derzeit auch Tabellenführer der 2. Bundesliga Nord. Nach dem Abstieg aus der höchsten Turnklasse 2007, wollen die Heidelberger um Nationalturner Andreas Hofer und den rumänischen Star Dan Potra noch einmal angreifen: Der Wiederaufstieg ist das klare Saisonziel des Vereins.

In der 1. Bundesliga könnten mit dem EnBW Turnteam Stuttgart und der Kunstturnvereinigung Straubenhardt gleich zwei Vereine aus dem Ländle im Duell um die Deutsche Meisterschaft aufeinandertreffen. Doch die Cottbuser Titelverteidiger um Philip Boy sollten nicht unterschätzt werden. Während die Stuttgarter von Olympia-Bronzegewinner Thomas Andergassen angeführt werden, startet das Straubenhardter Team mit Fabian Hambüchen und weiteren internationalen Stars wie Thomas Taranu, Sergej Charkow, Alexej Grigoriev und Marian Dragulescu.

Auch bei den Frauen ist einiges zu erwarten. In der 1. Bundesliga tritt das EnBW Turnteam Stuttgart-Ulm an, um den 2007 errungenen Meistertitel zu verteidigen. Eines der Herausfordererteams des schwäbischen Starensembles um Kim Bui, Marie-Sophie Hindermann und Katja Abel, ist das Turnteam Toyoata Köln.

Sicher ist auf jeden Fall: Das DTL-Finale wird ein Festtag für alle Turnfreunde der Region und darüber hinaus. Fast die gesamte Nationalmannschaft der Männer und der Frauen wird in Heidelberg antreten, weltklasse Übungen präsentieren und anschließend Autogramme geben.

(KTG Heidelberg/besch)

DTB-Pokal 2008 mit besonderen Highlights

Startschuss zur „Champions Trophy“

Beim EnBW Turn-Weltcup/26. DTB-Pokal vom 14. bis 16. November in der Stuttgarter Porsche-Arena, werden im internationalen Starterfeld neben etablierten Stars auch viele neue Gesichter für Aufmerksamkeit und für ein tolles Turnspektakel sorgen. Aus 36 Nationen haben sich bisher 175 Athletinnen und Athleten angemeldet.

Am Sonntag (16.) startet der Prolog zur neuen „Champions Trophy“ - einem Mehrkampf der Besten. Weltmeister Fabian Hambüchen und Philipp Boy (SC Cottbus) vom Turn-Team Deutschland werden ebenfalls mit dabei sein.

Der Deutsche Turner-Bund und der Schwäbische Turnbund haben sich zum Ziel gesetzt, für den Weltcup neben den von der F.I.G. vorgegebenen Inhalten neue Akzente zu setzen.

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

STB-Geschäftsführer Robert Baur betont: "Der DTB-Pokal in Stuttgart muss Flaggschiff des Turnens bleiben, aber eine Weiterentwicklung ist nötig."

Die „Champions Trophy“ - ausgeturnt von je acht Top-Athleten - soll deshalb künftig für Hochspannung sorgen und ein weiteres Highlight neben der Qualifikation am Freitag und den Finals am Samstag setzen. Für die acht Turner geht es bei diesem Wettstreit um insgesamt 50.000 Euro Preisgeld und die Verpflichtung, an allen sechs Geräten anzutreten.

„Die ‚Champions Trophy‘ ist eine tolle Sache. Sie ist eine Chance, dem Mehrkampf auch international mehr Gewicht zu geben“, ist auch Vater und Trainer Wolfgang Hambüchen überzeugt.

Sechs der Teilnehmer hat Turnierdirektor Valeri Belenki schon fest im Blick: Fabian Hambüchen (TSG Wetzlar-Niedergirmes) und Philipp Boy (SC Cottbus) vom Turn-Team Deutschland werden ebenso an den Start gehen wie der Chinese Zhe Feng, der Japaner Hisashi Mitsutori, der Russe Anton Golotskov und der Rumäne Razwan Selariu. Alle Informationen zum EnBW Turn-Weltcup und Tickets unter www.stb.de.

(DTB/besch)

Aus der DTB-Zentrale erfahren:

DTB-Vertreter im Weltturnverband

Beim 77. Kongress des Weltturnverbandes F.I.G. in Helsinki (17. bis 19. Oktober), sind drei Kandidaten des Deutschen Turner-Bundes (DTB) in ihren Ämtern bestätigt worden. DTB-Sportdirektor Wolfgang Willam erreichte mit 57 Stimmen das zweitbeste Abstimmungsergebnis der 13 Bewerber für das Exekutiv-Komitee. Horst Kunze wurde trotz Gegenkandidatur mit hervorragenden 50 Stimmen wieder zum Präsidenten des Technischen Komitees Trampolinturnen gewählt.

Sabrina Klaesberg, eine der hochrangigsten deutschen Kampfrichterinnen im Gerätturnen, wurde erneut Mitglied im Schiedsgericht. „Wir brauchen in der F.I.G. Leute, die eine klare Strategie verfolgen. Es ist insgesamt ein Team gewählt worden, dass in den nächsten Jahren auf eine offenere Diskussion im Weltturnverband hoffen lässt“, erklärte DTB-Präsident Rainer Brechtken.

Showbühne der Älteren zum IDTF

Eine Neuheit beim Internationalen Deutschen Turnfest 2009 ist die Showbühne der Älteren. Wer will sich nicht das fachliche Feedback einer Jury einholen und nach Ideen, Originalität, Bewegungsqualität und Musikauswahl bewertet werden?

Für junge Erwachsene und Jugendliche gibt es diese Möglichkeit bereits mit den Veranstaltungen „Rendezvous der Besten“ und „TuJu-Stars“. In Frankfurt/M. ist dies nun auch für Gruppen der Altersklasse ab 50 Jahre auf der „Showbühne der Älteren“ möglich. Dabei können die Choreografien aus verschiedenen Bewegungsbereichen kombiniert werden: von Showtanz und Gymnastik bis hin zu Trendsportarten.

„Alle Gruppen des Altersbereichs ab 50 sind herzlich eingeladen, ihre vielfältigen Ideen in attraktive Vorführungen verpackt, am 3. Juni dem Publikum vorzustellen“, so der Aufruf von Karin Wahrer, Leiterin des Arbeitskreises „Ältere“. Das Mitmachen lohnt sich, denn die beste Gruppe darf sich bei der Matinee der Show-Vorführungen am 5. Juni präsentieren.

Bundesweites Qualitätssiegel für Fitnessstudios im Verein

Im Rahmen der Bundeskonferenz Sportentwicklung, fiel am 10. Oktober der Startschuss für das bundesweite Qualitätssiegel SPORT PRO FITNESS.

Das Qualitätssiegel erhalten Fitnessstudios in Vereinen, die unter anderem über Personal mit hoher Qualifizierung und mit hohem Serviceanspruch verfügen sowie beste Geräteausstattung und Hygienestandards nachweisen können.

Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Thomas Bach, stellte SPORT PRO FITNESS auf der Bundeskonferenz in Berlin vor und zeichnete die ersten drei Vereine aus, die die Qualitätskriterien erfüllt haben: VfL Sindelfingen, die Turngemeinde Berlin und den KSV Baunatal.

Der Deutsche Turner-Bund (DTB), der Bundesverband Deutscher Gewichtheber und der DOSB haben diese Auszeichnung gemeinsam zu einem bundesweit einheitlichen Qualitätssiegel entwickelt.

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

Seit 2005 hatte der DTB das Prädikat „Ausgezeichnet!“ für Fitnessstudios seiner Mitgliedsvereine vergeben. Vereinsstudios mit einem gültigen DTB-Prädikat erhalten bis Ende dieses Jahres genaue Informationen über die kostenfreie „Umflagung“.

Interessierte Vereine können sich auf www.sportprofitfitness.de informieren. Ansprechpartnerin in der DTB-Geschäftsstelle ist Christina Haack, Tel. 069 67801141.

(DTB/besch)

Wichtige MTB- und DTB-Termine bis Jahresende 2008 und im Sportjahr 2009

2008

November

- 14. bis 16. Gerätturnen: 26. DTB-Pokal EnBW Turn-Weltcup in Stuttgart
- 15. 2. Mitgliederversammlung FB Musik und Spielmannswesen in Potsdam
- 22. Rhönradturnen: DM in Düsseldorf
- 22. Sportakrobatik: Delphinpokal in Potsdam
- 22./23. Oranienburger Pokalturnen
- 28. Hauptausschuss-Sitzung des MTB in Teltow

Dezember

- 12. bis 14. Gerätturnen: Bundesliga-Finale M/F in Heidelberg
- 13./14. Gerätturnen: Weltcup-Finale in Madrid (ESP)
- 15. Weihnachtsturnen in Cottbus

2009

Januar

- 11. Feuerwerk der Turnkunst in Berlin

Februar

- 28. Internationaler Juniors-Team-Cup GT Männer in Berlin

März

- 20. bis 22. Internationales Turnier der Meister im Gerätturnen der Männer und Frauen in Cottbus

April

- 25./26. Regionalmeisterschaft Indica in Großbeeren

Mai

- 9. Internationaler Juniors-Team-Cup GT Männer in Berlin
- 9. Offenes BTB-Forum und Dance Cup in Berlin
- 23. Sportschau in Schwedt/O.
- 30. bis 05.06. Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt/M.

Juni

- 6. FANFARONADE in Cottbus
- 6. Offene Landesmeisterschaft der Turnermusiker Brandenburg-Berlin in Cottbus
- 13. XIV. Internationaler Gymnastik-Mäusecup in Potsdam

Juli

- 17. bis 19. 1. Landesturnfest Brandenburg in Oranienburg

September

- 19./20. Internationaler GWG-Cup der Nachwuchsturner in Cottbus

November

- 7. Show & Dance Night in Berlin
- 28./29. Berlin Masters RSG in Berlin

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

Mein Name ist ...?

Das ist er, der noch namenlose Brandenburger Adler, der uns ab Dezember bis zu den Tagen des 1. Landesturnfestes Brandenburg in der Landesgartenschau Stadt Oranienburg begleiten soll:



MTB 
MÄRKISCHER TURNERBUND

Gesucht wird für das *Turnfest-Maskottchen* ein geeigneter Name.

Wer eine originelle Idee hat, sollte den Namen mit seiner persönlichen Adresse bis spätestens 30. November 2008 per Mail an Beschenke@aol.com senden.

Den Sieger erwarten unter Ausschluss des Rechtsweges zwei Freikarten für die „Turnfestgala“ am Sonnabend, 18. Juli 2009, in Oranienburg.

(*besch*)

IMPRESSUM

Herausgeber: Märkischer TurnerBund (MTB)
Redaktion: Bernd Schenke (*besch*) - Vizepräsident (V. i. S. d. P.);
Mollstraße 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; Beschenke@aol.com

Erscheinungsweise: Der MTB-NEWSLETTER erscheint aperiodisch.

Bezug: Der NL ist nur per E-Mail zu beziehen. Bezugswünsche sind schriftlich der Geschäftsstelle des MTB, Am Luftschiffhafen 2/Haus 31, 14471 Potsdam oder per Mail an rolf.lorenz@maerkischer-turnerbund.de mitzuteilen.
